

Caledonia Mining verschiebt Dividendenbeschluss vom April 2020**(NYSE AMERIKANISCH: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL)**

1. April 2020 - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/caledonia-mining-stronger-free-cash-flows-from-2020-on-dividend-increased/>) gibt bekannt, dass der Vorstand aufgrund des unsicheren Geschäftsumfelds im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie beschlossen hat, die Genehmigung der Erklärung der zweiten Quartalsdividende 2020 zu verschieben. Der Vorstand wird diese Entscheidung im Zuge der Überwachung der vorherrschenden Marktbedingungen ständig überprüfen.

Die Produktion bei Blanket läuft weiter, wenn auch mit einer geringeren Rate als geplant, da Maßnahmen zur Verringerung des Risikos der Übertragung von Infektionen unter den Mitarbeitern eingeführt wurden. Blanket hat auch Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile in seinem Lagerbestand, um die ununterbrochene Goldproduktion weit über das Ende der derzeitigen Sperren in Simbabwe und Südafrika hinaus aufrechtzuerhalten.

Caledonia zahlt seit 2014 eine vierteljährliche Dividende und die Zahlungen sind ein wichtiges Element der Strategie des Unternehmens zur Schaffung und Steigerung des Shareholder Value. Sofern die von der Regierung Simbawes und Südafrikas ergriffenen Maßnahmen nicht zu schwerwiegenden und/oder längeren Betriebsunterbrechungen führen, sollten die Auswirkungen dieser Maßnahmen die Fähigkeit des Unternehmens zur Wiederaufnahme der vierteljährlichen Dividendenzahlungen nicht behindern.

Am 26. März belief sich der Kassenbestand Caledonias auf 12,5 Millionen Dollar. Bei dem derzeitigen vierteljährlichen Dividendensatz von 7,5 Cent pro Aktie beläuft sich die für April geplante Dividendenzahlung auf etwa 860.000 Dollar, weniger als sieben Prozent der derzeit verfügbaren Barmittel.

Der Vorsitzende Leigh Wilson kommentierte dazu:

"Die COVID-19-Pandemie hat die globale Unsicherheit erhöht. Ich habe volles Vertrauen, dass unser Unternehmen im Wesentlichen unverändert aus dieser Situation hervorgehen wird, aber aus einer Fülle von Vorsicht heraus haben wir beschlossen, die Entscheidung über die Dividende zu verschieben, bis wir mehr Klarheit über die weiteren Auswirkungen dieser äußerst ungewissen Situation haben.

"Die Wiederaufnahme der Dividenden hängt unter anderem davon ab, dass Blanket ein angemessenes Produktionsniveau aufrechterhält, alle Goldverkäufe vollständig und pünktlich bezahlt werden, die notwendigen lokalen und internationalen Zahlungen leisten und die Versorgung mit Verbrauchsmaterialien und anderen Artikeln wieder auffüllen kann.

"Unsere Bilanz ist weiterhin in einer beneidenswerten Lage und die Dividende ist nach wie vor bequem bezahlbar. Die heutige Ankündigung ist eine Fortsetzung des vorsichtigen Ansatzes bei der Kapitalallokation, den wir seit mehreren Jahren verfolgen - ein Weg, den wir voraussichtlich fortsetzen werden".

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 800
Tel: +44 759 078 1139

WH Irland (Nomad und Makler)

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB

Patrick Chidley
Paul Durham

Tel: +1 917 991 7701
Tel: +1 203 940 2538

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

www.resource-capital.ch
info@resource-capital.ch

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen gelten nach Ansicht des Unternehmens als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Kaledoniens beinhalten. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "erwägen", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "Ziel", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließung. Diese vorausblickenden Informationen basieren teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den vorausblickenden Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Reserven, der Gehalt und die Ausbeute des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren umfassen, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die finanzielle Lage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren zu erhalten, Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und der einheimischen Bevölkerung; politische Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie des Coronavirus (COVID-19)), Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit dem Bergbauinput und den Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Qualitäten der Mineralreserven bei der Förderung verbunden sind; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken von erhöhten Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Regulierungsrisiken, Enteignung, Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des Zeitpunkts von Ereignissen, einschließlich einer gezielten Steigerung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich unangemessen auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse möglicherweise nicht eintreten werden. Kaledonien übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien Kaledoniens in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zum Kauf dar, noch soll es einen Verkauf der Stammaktien von Kaledonien in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaates oder dieser Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.